

MIETERZEITSCHRIFT

AUSGABE

2019



Stiftung

Mein  Wohnen

LEUWO

Was war beim LEUWO Nachbarschaftshilfe e. V. im Jahr 2019 los?



↑ gemeinsames Kaffeetrinken

Das Ziel des Vereines ist es, weiterhin die Beratung und Betreuung hilfebedürftiger Menschen und die Förderung der altenbezogenen Nachbarschaftshilfe in der vertrauten Umgebung - auch bei Krankheit, Alter und Gebrechlichkeit - noch recht lange zu ermöglichen. Vielseitige und interessante Veranstaltungen wurden neben den Betreuungsleistungen für unsere Mieter und Vereinsmitglieder in unseren 2 Einrichtungen in Bad Dürrenberg und Merseburg angeboten und sind immer gut besucht.

Informationsveranstaltungen fanden in 2019 im „Haus für betreutes Wohnen“ zu den verschiedensten Themen statt.

- Verkehrsteilnehmerschulungen - aller 2 Monate
- Englisch für Senioren (findet immer größeren Zuspruch)
- Gedächtnistraining oder Videovorträge, Reiseberichte

Täglich werden Veranstaltungen in unseren 2 Einrichtungen zur Freizeitgestaltung der Senioren und Kinder angeboten, das sind u.a.

- Gesellschaftsspiele oder Schlachtfeste im Frühjahr und Herbst
- Frauentagsfahrt zum Harzer Jodelmeister
- Rosenmontagsfeier mit dem DCC Bad Dürrenberg
- Modenschau - Frühjahrs- und Sommermode wird präsentiert

In der Gartenanlage „Ellern“ findet regelmäßig ein gemeinsames Bowling statt.

Die **Jahreshauptversammlung** in 2019 fand am 27.08.2019 statt. Unser Verein hat zurzeit 95 Mitglieder.

Im KC Merseburg treffen sich dienstags ca. 10 Mieterinnen zum gemütlichen Beisammensein bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Im Sommer unternahmen die Damen eine **Dampferfahrt auf der Elbe** in Dresden.



↑ Reisegruppe

Unsere „**Museumswohnung**“ in der Th.-Müntzer-Str. 6h in Bad Dürrenberg hatte zum „Tag des offenen Denkmals“ am 08.09.2019 geöffnet. Sie steht natürlich zu anderen Terminen jedem Interessenten - nach vorheriger Absprache - für einen Besuch offen.

Sehr gern treffen sich auch die Kleinen von der „**Krabbelgruppe**“ im Haus, wo die Kleinsten erste Kontakte knüpfen und die Mutti's bei einer Tasse Kaffee ihre Erfahrungen austauschen. Der „Treff Krabbelgruppe“ findet nach Absprache mit den Muttis statt.



↑ Modenschau

Im „Haus für betreutes Wohnen“ in Bad Dürrenberg wird **3 x wöchentlich Mittagessen** ausgegeben, welches vom Bildungszentrum für Land- u. Hauswirtschaft Bad Dürrenberg e.V. gekocht und geliefert wird. Regelmäßig sind 20 Essenteilnehmer dabei. Dieses Angebot wird von den Mitgliedern sehr gern angenommen. Nach dem gemeinsamen Essen sitzt man dann gern noch eine Weile beisammen, spielt Karten oder redet über dies und das bei einer Tasse Kaffee.

Einmal im Monat findet die „**Geburts-tagsfeier des Monats**“ statt. Die Kinder aus der Kindereinrichtung „Bummi“ überbringen dann mit viel Freude ein musikalisches Ständchen.

Neu in unserem „Haus für betreutes Wohnen“ ist das „**Reparaturcafé**“, welches 1 x im Monat nachmittags geöffnet hat. Der Mieter Schumann repariert dort Gegenstände, kümmert sich um das Gardinenabnehmen und Wiederanbringen oder bringt auch mal ein Regal an. Diese Arbeiten erledigt er ehrenamtlich. Wer einen kleinen Obolus geben möchte, kann dies gern tun. Dieser wird für den Erhalt des Gradierwerkes in Bad Dürrenberg gespendet.



↑ Impressionen der diesjährigen Rosenmontagsfeier



↑ Guido Födisch



↑ Stefan Hendricks

Azubis fragen – Herr Födisch antwortet

Wieso bildet die LEUWO seit über 20 Jahren aus?

Junge Leute sind unsere Zukunft. Wenn man die Zukunft positiv gestalten will, muss man auch daran arbeiten. Viele unserer ehemaligen Auszubildenden sind wichtige Bestandteile verschiedenster Unternehmen. Seit 6 Jahren sind alle Azubis durch die LEUWO übernommen worden. Uns macht es somit Spaß, die Zukunft aktiv zu gestalten.

Wie haben Sie das Bauhausjahr wahrgenommen?

Viele Besucher interessierten sich für die sogenannten Laubenganghäuser und ganz besonders für die Museumswohnung. Neben Schulklassen, vielen Firmen und interessierten Bürgern konnten wir sogar die Landesdenkmalpfleger auf ein Stelldichein begrüßen.

Wir empfanden das Bauhausjahr als Erfolg und haben mit unseren Beständen viel Aufmerksamkeit bekommen.

Welche weiteren Modernisierungsmaßnahmen/Ideen stehen nach den Balkonbauten an oder sind für die Zukunft geplant (z.B. Smart Home Einrichtungen)?

Nachdem wir in den letzten 4 Jahren ca. 1.500 Balkone angebaut haben, fehlen fast noch einmal so viele. Dank unserer Stiftung „Mein Wohnen“ können wir dies weiter angehen und werden jährlich weiter rund 7 Mio. € in den Bestand und in die Werterhaltung der Häuser zum Wohle der Mieter investieren.

Themen, wie z.B. Smart Home Einrichtung, in Bezug auf zentrale Steuerung von Licht, Temperaturen, Jalousien etc. werden durch die Digitalisierung immer mehr unser Leben und auch die Arbeit bestimmen. In diesem Zusammenhang stellen unsere Partner schnelles Internet als Grundvoraussetzung zur Verfügung und die aktuelle Technik entwickelt sich rasant. Wir sind bereit, auch hier neue Wege zu gehen, haben aber noch nicht das perfekte System, welches über den Gesamtbestand der LEUWO GmbH angewendet werden kann, gefunden.

Ist es eventuell geplant, auch Grundstücke zu vermarkten, da die steigende Nachfrage nach Eigenheimen immer mehr wächst?

An Standorten, die für uns selbst nicht nutzbar sind, wäre dies durchaus denkbar. Allerdings ist unsere Stiftung „Mein Wohnen“ eine – Ewigkeitsstiftung – und verkauft keine Grundstücke.

Wie möchten Sie die Vermietung der Wohnbestände in Zeitz weiter verbessern?

Das ist eine schwierige Frage. Wir haben auch in Zeitz wunderschöne Bestände und investieren dort genau so, wie in allen anderen Bereichen. Auch in Zeitz werden Balkone angebaut und Fassaden gestrichen. Dennoch gibt es hier Teilbereiche, welche nur sehr schwierig zu vermieten sind. Günstige Azubi-Wohnungen, Wohnungen für Angestellte ansässiger Firmen sollen bei der Vermarktung helfen. Ich wünsche Zeitz vor allem, dass es seinen schlechten Ruf abschütteln kann. So schlecht wie sein Ruf ist Zeitz bei weitem nicht und wir haben dort ganz tolle Wohnungen!

Gibt es schon genauere Informationen über das Mieterfest 2020 in Kombination mit dem Brunnenfest?

Durch den Umbau des Kurparks wird es bis 2021 keine Mieterfeste bei der LEUWO geben. Bis dahin werden wir uns etwas mehr beim Brunnenfest einbringen, wollen aber auch keine direkte Vermischung mit dem Stadtfest. Durch die großflächige Verteilung unserer Bestände auf 3 Bundesländer und 13 Standorte muss diese Form des Mieterfestes eventuell auch neu überdacht werden.

Als einer der Hauptsponsoren der Landesgartenschau in Bad Dürrenberg werden wir uns jedoch für das Jahr 2022 etwas Attraktives überlegen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches, frohes, gesundes Jahr 2020.

*Ihr Team der LEUWO
vertreten durch die Geschäftsführung*

INHALT

Nachbarschaftshilfe e.V.	2
Förderverein Landesgartenschau 2022 Bad Dürrenberg e.V.	4
Rechtsecke	5
Betriebskosten 2019	7
Bauhaus-Siedlungen	8
Tagespflege Kleistweg	9
Bücherecke	10
Junge Ecke	11
Veranstaltungen 2019	12
Ein Wohnort stellt sich vor	14
Preisrätsel	17
Baumaßnahmen	19
Kundenbetreuer	23

IMPRESSUM

Die Mieterzeitschrift erscheint einmal jährlich für die Mieter der LEUWO GmbH.

Herausgeber, Redaktion, Gesamtgestaltung und Herstellung:
LEUWO GmbH · Lützenser Platz 16
06231 Bad Dürrenberg
Telefon 03462 5419-0 · www.leuwo.de

Bildmaterial:
LEUWO GmbH; istockphoto.com

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Förderverein Landesgartenschau 2022 Bad Dürrenberg e.V. – Der Junge mit der Zieharmonika



↑ **Der stehende Junge mit der Zieharmonika**

Am 07.09.2019 konnte der „Förderverein Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2022 e.V.“ anlässlich des Bauernmarktes eine neue Steinguss-Figur für den Kurpark im Beisein des stellvertretenden Landrates, Herrn Hartmut Handschak, an den Bürgermeister der Stadt Bad Dürrenberg, Herrn Christoph Schulze, übergeben. Mit dem stehenden Jungen mit der Zieharmonika kommt erstmalig eine in unserer Stadt bisher unbekannte Figur von Edmund Meusel nach Bad Dürrenberg. Diese Figur hat es nach unseren Recherchen früher im Park nicht gegeben. Er wird die vorhandene Musikantengruppe

mit dem sitzenden Zieharmonikaspieler und dem Lautenspieler verstärken. Edmund Meusel hat viele Steingussfiguren für Gärten und Parks geschaffen.



Wir kennen in Bad Dürrenberg nur einen kleinen Teil davon. Von 1928 bis in die 1950er Jahre wurden diese Figuren aus den historischen Formen von Meusel in der Werkstatt von Karl Mönch in Coburg gegossen. Das erfuhren Mitglieder des Vereins bei einem Besuch in Coburg von Herrn Speer, einem nunmehr über 80jährigen Steinmetz, der noch als Lehrling in der Werkstatt von Karl Mönch die Technik des Steingusses und die Arbeit mit den Gipsformen erlernte. Er berichtete auch, dass die Figur des Zieharmonika-Spielers die beliebteste Figur war. Er wurde von den Kunden oft nachgefragt, so dass in den 1950er Jahren diese Gießform nochmals neu erstellt werden musste. Das ist wohl auch der Grund, warum es von dieser Figur zwei verschiedene Ausführungen gibt, einen stehenden und einen sitzenden Musikanten.

Herr Ruggaber, der Steinmetz aus Coburg, der die Figur gegossen hat, versichert, dass die Gießform des stehenden Musikanten schon sehr alt ist, und höchstens noch für einen weiteren Abguss genutzt werden kann. Es ist also gelungen, eine kleine Rarität nach Bad

Dürrenberg zu holen. Die Entscheidung, auch Putten von Edmund Meusel, die hier früher nicht gestanden haben, in den Park zu holen, traf der Verein angesichts der wenigen noch erhaltenen und nutzbaren historischen Gießformen. Wir hoffen, dass die neue Figur von den Bad Dürrenbergern gut angenommen wird und einen schönen Platz im Kurpark erhält.

Für den Vorstand Dr. Ute Schnell

Aufruf

Liebe Leser, sollten Sie in Ihren wohlgeordneten Fotoalben Bilder von alten Putten finden, immer her damit! Die Fotos würden, nach vorheriger Genehmigung von Ihnen, Platz in unserer nächsten Ausgabe der Mieterzeitung finden. Schwelgen Sie in Erinnerungen, und lassen Sie uns gerne daran teilhaben!

Ein Foto werden wir sogar, nach Zufallsprinzip, mit einem Essensgutschein prämiieren!



↑ **Kinderkrippengruppe vor der Putte aus dem Jahr 1968**

Rechtsecke – Thema Vorsorgevollmacht

Liebe Mieterinnen und Mieter,

im letzten Jahr haben wir Sie über mögliche Folgen der Selbstverwirklichung einiger Mieter informiert, wenn diese die Nachbarn mit ihrem Zigarettenqualm quälen. Wir bedanken uns bei allen Lesern für Ihre Aufmerksamkeit. So konnten wir einige Nachbarschaftsprobleme gütlich klären, da wir mit dem Beitrag das Verständnis für den jeweils anderen Mitmieter geweckt haben.

Grundsätzlich empfehlen wir aber, dass Sie versuchen sollten, Streitigkeiten mit Ihrem Mitmieter erst alleine oder unter Einbeziehung Ihrer Vermieterin, der LEUWO zu klären. Erst wenn dies zu keiner Streitbeilegung führt, sollte ein Rechtsanwalt einbezogen werden.

Ihre Vermieterin, die LEUWO GmbH, hat uns daher wieder die Möglichkeit gegeben, Ihnen ein wichtiges Rechtsthema aus unserer täglichen Arbeit näher zu bringen.

In der letzten Zeit kommen immer mehr Mandanten zu uns, die eine Beratung zur sogenannten Vorsorgevollmacht wünschen. Die Information allein aus den Medien und dem Internet führte in einigen Fällen dazu, dass die „Vollmacht“ für die Vertretung beim Abschluss des Pflegevertrages und der Kündigung der Wohnung nicht wirksam war. Es musste eine Betreuung durch das Gericht angeordnet werden. Grundsätzlich muss man dazu wissen, dass man ab dem 18. Lebensjahr geschäftsfähig ist und alle möglichen Rechtsgeschäfte selbst vornehmen kann. Will man dann ein Geschäft abschließen, kann es aber nicht selbst vornehmen, so kann das Geschäft auch durch einen Vertreter abgeschlossen werden, der zuvor bevollmächtigt wurde. Ein solcher Grund kann darin bestehen, dass man auf Grund einer Erkrankung seinen freien Willen nicht mehr bilden kann und dadurch geschäftsunfähig wird.

Bei einer Vorsorgevollmacht wird für diesen Fall eine solche Vollmacht erteilt. Dies erfolgt allerdings nicht für ein konkretes Geschäft, sondern für eine Vielzahl von Geschäften und nur rein vorsorglich (daher der Begriff „Vorsorge-...“) für den Fall, dass man selbst aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage ist, seine Geschäfte selbst vorzunehmen.

Die Vorsorgevollmacht bedarf grundsätzlich keiner besonderen Form. Sie kann handschriftlich ge- und unterschrieben sein, sie kann auch ausgedruckt und unterschrieben sein. Sie kann aber auch beim Notar verfasst und die Unterschrift dort beglaubigt werden. Lediglich für die Vornahme ganz bestimmter Geschäfte, wie zum Beispiel dem Verkauf eines Grundstücks, um die Kosten der Pflege zu decken, ist eine beim Notar öffentlich beglaubigte Vorsorgevollmacht zwingend notwendig.

Einige Geschäfte lassen sich mit einer unbeglaubigten Vorsorgevollmacht nicht erledigen. Dies sind beispielsweise Bankgeschäfte. Die Banken haben in ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestimmt, dass eine Bevollmächtigung nur mit den bankeigenen Vollmachtsformularen möglich sein soll.

Ansonsten kann man in der Vorsorgevollmacht bestimmen, wofür die Vollmacht gelten soll, zum Beispiel den Abschluss eines Krankenhausvertrages oder eines Pflegevertrages. Wenn es einem wichtig ist, kann man vorsichtshalber auch regeln, was damit **NICHT** möglich sein soll.

Bei der Auswahl desjenigen, der bevollmächtigt werden soll, (dem sog. Vollmachtnehmer) ist äußerste Vorsicht geboten. Mit der Vollmacht, die übrigens sofort wirksam ist, kann der Vollmachtnehmer für den Bevollmächtigten grundsätzlich überall Verträge abschließen oder Verträge kündigen, auch wenn derjenige, der die Vollmacht gegeben hat (Vollmachtgeber) dies gar nicht will.

Bei der Auswahl des Vollmachtnehmers ist zudem zu beachten, dass dieser nicht ungefähr den gleichen Risiken der Vertretungsbedürftigkeit unterliegt, wie der Vollmachtgeber. So ist es beispielsweise nicht zu empfehlen, wenn sich nur die Eheleute einer Generation gegenseitig als Bevollmächtigte einsetzen. Wenn dann nämlich einer der Partner auf Grund seines Alters und der damit regelmäßig einhergehenden gesundheitlichen Einschränkung nicht mehr in der Lage ist, seine Geschäfte selbst zu besorgen, wird es bei seinem Partner wahrscheinlich auch nicht mehr lange dauern, bis auch dieser einen Bevollmächtigten benötigt. Wenn dann beide Partner sich gegenseitig als Bevollmächtigte eingesetzt

haben, hat letztlich keiner einen tauglichen Vertreter und das Gericht müsste einen Betreuer bestellen, der für beide Partner die Geschäfte erledigt. Hier würde es helfen, wenn eine zweite Person als Ersatzbevollmächtigter eingesetzt wird, zum Beispiel die Kinder oder Enkel. Entgegen einer landläufigen Meinung ist es gerade nicht so, dass man sich in der Familie per Gesetz gegenseitig vertreten kann. Ganz häufig müssen wir über den Irrtum aufklären, dass sich Ehepartner schon auf Grund der Heirat gegenseitig vertreten könnten. Dem ist **NICHT** so! Es bedarf dafür stets der Vollmacht.

Letztlich steht noch die Entscheidung an, wo man eine solche Vorsorgevollmacht deponieren sollte, damit sie im Bedarfsfall auch gefunden wird.

Hier bietet sich eine Hinterlegung beim zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer oder beim örtlichen Amtsgericht an. Dort können Sie beispielsweise auch ergänzende Dokumente, wie die Patientenverfügung, die Sorgerechtsverfügung, die Trauerverfügung oder testamentarische Verfügungen hinterlegen. Sie sollten auf jeden Fall dem Vollmachtnehmer mitteilen, wo er die Vorsorgevollmacht findet, damit er sie im Bedarfsfall auch schnell beschaffen kann.

Auch für weitergehende Fragen zu diesen Themen stehen meine Mitarbeiter und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

RA Jörg Döring, Kanzleihinhaber

Rechtsanwaltskanzlei Döring

Kanzlei für Zivil- und Steuerrecht

Jörg Döring
Rechtsanwalt

Thomasiusstraße 2
04109 Leipzig

Tel.: 0341/99856990

Fax: 0341/99856992

Mobil: 0177/3011556

Mail: info@ra-buero.de

Kostenart	HALLE	MERSEBURG	BAD DÜRRENBERG	BORNA	LUCKA
Frischwasser	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Einwohnerwert = Jahresverbrauch des Hauses : 35 (entspricht dem m ³ -Durchschnittsverbrauch pro Einwohner) Ermittlung Grundpreiseinheit in Abhängigkeit von Zählergröße und Wasserverbrauch Mengenpreis = 1,39 € je m ³ Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ Grundpreis 38,34 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	ZWA Arbeitspreis = 1,66 €/m ³ Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. Wasserentnahmegeld = 0,06 €/m ³ Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,83 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,49 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	ZAL Arbeitspreis = 2,46 €/m ³ Grundpreis = 160,50 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7% MwSt.
Abwasser	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Abwassergebühr = 3,46 €/m ³ Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Abwasserzweckverband Merseburg Abwassergebühr = 3,48 €/m ³ Grundpreis = 288,00 €/Jahr	ZWA Abwassergebühr = 2,37 €/m ³ Die monatliche Grundgebühr richtet sich nach der Durchflussmenge.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 1,95 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,00 €/Monat Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	ZAL Arbeitspreis = 2,85 €/m ³ Grundgebühr pro Jahr = 120,00 € Alle Angaben inkl. 19% MwSt.
Niederschlagsgebühr	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) 1,33 €/m ² Gebührenbemessungsfläche Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Abwasserzweckverband Merseburg 1,29 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	ZWA 0,98 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land 0,94 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	ZAL 0,67 €/m ² Gebührenbemessungsfläche
Müllabfuhr	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Grundgebühr: 28,32 € pro Person Behältermierte Restmüll 120l MGB = 163,92 € 240l MGB = 319,68 € 1100l MGB = 1320,24 €	Landkreis Saalekreis Grundgebühr: 25,38 € pro Person gewichtsabhängige Gebühr: 240l MGB = 0,19 €/kg 1100l MGB = 0,16 €/kg Bioabfälle = 0,15 €/kg Behälterentleerungsgebühr: 240l MGB = 2,37 € 1100l MGB = 11,01 €	Landkreis Saalekreis Grundgebühr: 25,38 € pro Person gewichtsabhängige Gebühr: 240l MGB = 0,19 €/kg 1100l MGB = 0,16 €/kg Bioabfälle = 0,15 €/kg Behälterentleerungsgebühr: 240l MGB = 2,37 € 1100l MGB = 11,01 €	Landratsamt Leipziger Land Grundgebühr: 23,84 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 5,29 € 120l MGB = 5,55 € 240l MGB = 7,90 € 1100l MGB = 42,97 € Behälternutzungsgebühr: 80l MGB = 5,29 € 120l MGB = 6,82 € 240l MGB = 11,20 € 1100l MGB = 45,70 €	Abfallwirtschaft Altenburger Land Grundgebühr: 34,80 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 2,08 € 120l MGB = 2,73 € 240l MGB = 4,58 € 1100l MGB = 18,78 € Biotonne (alle zwei Wochen) 80l MGB = 30,44 € 120l MGB = 45,66 € 240l MGB = 91,32 €
Straßenreinigung	Stadt Halle Gebühren lt. Reinigungsklasse 1 = 21,66 €/Meter 2 = 10,83 €/Meter 2 und B = 19,95 €/Meter 3 und B = 16,34 €/Meter 4 = 3,61 €/Meter 4 und C = 6,37 €/Meter 5 = 1,80 €/Meter 7 = 0,45 €/Meter		Stadt Bad Dürrenberg 1,02 € pro Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung
Grundsteuer	Stadt Halle Hebesatz = 500 %	Stadt Merseburg Hebesatz = 495 %	Stadt Bad Dürrenberg Hebesatz = 385 %	Stadtverwaltung Borna Hebesatz = 420 %	Stadtverwaltung Lucka Hebesatz = 460 %
Beleuchtung	Energieversorgung Halle Energiepreis = 5,39 Ct/kWh Grundpreis = 48,93 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Merseburg GmbH Arbeitspreis = 26,43 Ct/kWh Grundpreis = 71,40 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Städtische Werke Borna GmbH Energiepr.: bis 1000 kWh = 8,75 Ct/kWh ab 1000 kWh = 6,60 Ct/kWh Grundpreis: bis 1000 kWh = 55,93 € ab 1000 kWh = 77,35 € Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.
Heizung	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2017 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.07.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Stadtwerke Merseburg Fernwärme Merseburg West Arbeitspreis = 7,30 Ct/kWh Leistungspreis = 61,76 €/Jahr/kWh Leistungspreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Ferwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH Heizwärmearbeitspreis = 0,49 Ct/kWh Warmwasserarbeitspreis = 1,06 Ct/kWh Grundpreis = 49,15 €/kW Anschlussleistung Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.07.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Städtische Werke Borna Fernwärmeversorgung Wärmebezug für Heizung Arbeitspreis = 68,29 €/MWh zzgl. Leistungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) und Verrechnungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Engie Deutschland GmbH Fernwärmeversorgung Mengenpreis = 1,09 €/kWh Alle Angaben inkl. 19% MwSt. MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH BusinessGas individual-ML ab 01.01.2018 Arbeitspreis = 0,17 Ct/kWh Grundpreis = 142,80 €/Jahr Alle Angaben inkl. 19% MwSt.

MARKKLEEBERG	MEUSELWITZ	REGIS-BREITINGEN	THEISSEN	ZEITZ	PROFEN
Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 1,85 €/m ³ Der Bereitstellungspreis wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet. Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	WAZ Schnaudertal Arbeitspreis = 2,35 €/m ³ Grundgebühr pro Wohneinheit = 52,56 € Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,83 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,49 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ Grundpreis = 180,79 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Stadtwerke Zeitz GmbH Arbeitspreis = 2,34 €/m ³ Grundpreis = 117,17 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ Grundpreis = 180,79 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7% MwSt.
Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 1,45 €/m ³ Der Bereitstellungspreis wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet. Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	WAZ Schnaudertal Arbeitspreis = 2,14 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 73,68 €/Jahr	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 1,95 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,00 €/Monat Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 3,12 €/m ³	Stadtwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 3,12 €/m ³	AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach Abwassergebühr = 3,51 €/m ³ Grundgebühr = 120,00 €/Jahr
Kommunale Wasserwerke Leipzig 0,82 €/m ² Gebührenbemessungsfläche Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	WAZ Schnaudertal 0,49 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land 0,94 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Stadtwerke Zeitz GmbH 0,97 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Stadtwerke Zeitz GmbH 0,97 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach 0,46 €/m ² Gebührenbemessungsfläche
Landratsamt Leipziger Land Grundgebühr: 23,84 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 5,29 € 120l MGB = 5,55 € 240l MGB = 7,90 € 1100l MGB = 42,97 € Behälternutzungsgebühr: 80l MGB = 5,29 € 120l MGB = 6,82 € 240l MGB = 11,20 € 1100l MGB = 45,70 €	Abfallwirtschaft Altenburger Land Grundgebühr: 34,80 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 2,08 € 120l MGB = 2,73 € 240l MGB = 4,58 € 1100l MGB = 18,78 € Biotonne (alle zwei Wochen) 80l MGB = 30,44 € 120l MGB = 45,66 € 240l MGB = 91,32 €	Landratsamt Leipziger Land Grundgebühr: 23,84 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 5,29 € 120l MGB = 5,55 € 240l MGB = 7,90 € 1100l MGB = 42,97 € Behälternutzungsgebühr: 80l MGB = 5,29 € 120l MGB = 6,82 € 240l MGB = 11,20 € 1100l MGB = 45,70 €	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Grundgebühr: 53,64 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 120l MGB = 4,00 € 240l MGB = 8,00 € 1100l MGB = 36,00 €	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Grundgebühr: 53,64 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 120l MGB = 4,00 € 240l MGB = 8,00 € 1100l MGB = 36,00 €	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Grundgebühr: 53,64 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 120l MGB = 4,00 € 240l MGB = 8,00 € 1100l MGB = 36,00 €
keine Veranlagung	Stadt Meuselwitz Reinigungsgebühr: 0,80 €/Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung	Stadt Zeitz Gebühr lt. Reinigungsklasse: A1: 21,53 €/Meter A2: 10,76 €/Meter B: 3,59 €/Meter C1: 1,79 €/Meter	keine Veranlagung
Stadt Markkleeberg Hebesatz = 420 %	Stadtverwaltung Meuselwitz Hebesatz = 420 %	Stadt Regis-Breitungen Hebesatz = 430 %	Verwaltungsgemeinschaft Zeitzer Land Hebesatz = 333 % (fest bis 2020)	Stadt Zeitz Hebesatz = 400 %	Gemeinde Elsteraue Hebesatz = 380 %
envia M Arbeitspreis = 4,91 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Zeitz Arbeitspreis = 24,91 Ct/kWh Grundpreis = 115,00 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 4,91 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.
MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH BusinessGas individual-ML ab 01.01.2018 Arbeitspreis = 0,17 Ct/kWh Grundpreis = 142,80 €/Jahr Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	enviaTherm GmbH Fernwärmeversorgung Arbeitspreis = 7,40 Ct/kWh Grundpreis = 44,48 €/Jahr/kW Messpreis gilt in Abhängigkeit der Zählergröße. Alle Angaben inkl. 19% MwSt. Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.12.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH BusinessGas individual-ML ab 01.01.2018 Arbeitspreis = 0,17 Ct/kWh Grundpreis = 142,80 €/Jahr Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.12.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.12.2016 Energiepreis = 1,64 ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH BusinessGas individual-ML ab 01.01.2018 Arbeitspreis = 0,17 Ct/kWh Grundpreis = 142,80 €/Jahr Alle Angaben inkl. 19% MwSt. Fernwärme Hohenmölsen-Webau (ehemals MIBRAG) Arbeitspreis = 5,84 Ct/kWh Grundpreis = 41,95 €/kW*Jahr Der Grundpreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. Alle Angaben inkl. 19% MwSt.

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Zwischen zeitgemäßem Wohnen und Denkmalschutz



↑ Laubenganghäuser Th.-Müntzer-Straße

Es gibt mehrere Siedlungen direkt aus der Bauhaus-Schule oder aus ihrem Umfeld, in denen nach wie vor Mieter das berühmte Erbe täglich leben. Sie stehen vornehmlich in Ostdeutschland, wo das Bauhaus mit seinen drei Standorten Weimar, Dessau und Berlin die größten Wirkungskreise entfaltete. Bewirtschaftet werden sie zumeist von Wohnungsunternehmen oder Genossenschaften. Deren Spannungsfeld bewegt sich zwischen Denkmalschutz, Sanierungserfordernissen und den Wohnbedürfnissen von Bewohnern. Das architektonische Kulturgut soll dabei weiterentwickelt werden.

Eine der klassischen Siedlungen steht in Dessau. Hannes Meyer, der Walter Gropius als Bauhaus-Direktor folgte, entwarf Ende der 1920er Jahre Mehrfamilienhäuser



mit insgesamt 90 Wohnungen als Laubenganghäuser: Die Eingangstüren mehrerer Einheiten liegen an einem gemeinsamen, offenen Gang, der zu einer

Treppe führt. Die 3- bis 4-geschossigen Gebäuderiegel gingen direkt aus der Architekturabteilung des Bauhauses hervor.

Licht, Luft und Sonne als Ziele

Eine solche Wohnung als museale Blaupause hat auch die LEUWO GmbH eingerichtet. In Bad Dürrenberg hält das Unternehmen mit der „Alten Siedlung“ ein baugeschichtliches Juwel im Bestand. Auch dort prägen Laubenganghäuser das Quartier, neben Reihenhauszeilen und Wohngebäuden mit Wohnzimmerfenstern über Eck. Das Ensemble besticht auch durch die besondere Freiflächengestaltung, von der Konzeption von Wiesenflächen bis hin zur Auswahl der Baumarten ist alles durchdacht. Als Architekt wirkte Alexander Klein.



Projektpläne zwischen Erhalt und Zerfall

Wie sensibel der Denkmalschutz zugleich bei Veränderungen in der äußeren Gestaltung, dem Gesicht einer Siedlung reagiert, zeigt sich bei Dämmvorhaben. Im größeren Stil sind solche Maßnahmen ohnehin kaum möglich. Zugleich gilt es, als Wohnungsunternehmen energiepolitische Leitlinien im Blick zu behalten und im Gebäudebereich zum Klimaschutz beizutragen – ganz abgesehen davon, dass Fassaden, Stränge und Leitungen geschützter Siedlungen genauso in gutem Zustand gehalten werden müssen, wie bei anderen Gebäuden.

Neue Zielgruppen

Es finden sich Diskussionsprozesse, wenn es um die Umgestaltung von Außenbereichen und Fassaden geht. In Bad Dürrenberg profitiert die LEUWO bis heute von der weitsichtigen damaligen Planung – Balkone gab es an den Kleinschen Laubenganghäusern von vornherein, genau



so wie der Anschluss an die Fernwärme. Nur ein Aufzug fehlte der vorwiegend älteren Bewohnerschaft schmerzlich. Die LEUWO nahm Verhandlungen mit Denkmalpflegern auf, die zwei Jahre währen sollten. Eigentlich sollten die Aufzüge mittig angebracht werden. Das ließ jedoch der Denkmalschutz nicht zu. Eine Innenlösung, die den Kellerbereich mit erschlossen hätte, scheiterte an der Deckenhöhe. Schließlich einigte man sich auf einen Aufzug am Giebel, mit der Auflage, ihn bewusst schwebend und als neues Element zu gestalten. Ein Kompromiss: bevorzugt war Beton als Material – es musste allerdings Glas werden. Zweifelsohne elegant in dem ohnehin äußerst gepflegten Ensemble, aber unpraktisch. In der Folge musste die LEUWO weitere Mittel aufwenden, um das Konstrukt vor Überhitzung zu schützen.

Auf die konstruktive Zusammenarbeit mit den Denkmalschützern ist es beispielsweise zurückzuführen, dass es eine Museumswohnung in den Laubenganghäusern gibt. Die Museumswohnung besticht mit Haushaltsgeräten und Möbeln aus der damaligen Zeit – was vor allem bei Schulklassen gut ankommt.

Quelle: Die Wohnungswirtschaft 07/19 u. 09/19

Eröffnung der Tagespflege am Kleistweg – Der Mensch steht im Mittelpunkt unserer Arbeit



↑ großzügige Terrasse

Der DRK Kreisverband Merseburg-Querfurt e.V. ist im Saalekreis ein Anbieter umfangreicher sozialer Dienstleistungen. Um stetig unser Angebot erweitern zu können, eröffnete am 13.05.2019 unsere DRK „Tagespflege am Kleistweg“ ihre Pforten für alle interessierte Bürgerinnen und Bürger. In einer Eröffnungsveranstaltung wurden die neuen Räumlichkeiten und unser

Konzept präsentiert. Die Tagespflegeeinrichtung bietet eine ganztägige Betreuung von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr mit 12 behinderten- und rollstuhlgerechten Plätzen, einem Therapie- und Ruheraum sowie einem Pflegebad. Unsere großzügige Terrasse mit Zugang in den Grünbereich mit kleinem Garten lädt ebenfalls zum Verweilen ein.

Mit unserer Tagespflege wollen wir eine Entlastung der pflegenden Angehörigen sicherstellen sowie gewährleisten, dass die Tagesgäste weiterhin in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Die Tagespflege ermöglicht es Ihnen, den Tag in der Gemeinschaft zu verbringen, und am Abend sowie an den Wochenenden in Ihre gewohnte häusliche Umgebung zurückzukehren. Sie können wählen, an wie vielen Tagen in der Woche Sie unser Angebot wahrnehmen möchten.

Unsere Tagespflege bietet eine Atmosphäre der Geborgenheit, in der ältere Menschen ihre Fähigkeiten der selbstbestimmten Lebensführung erhalten und einsetzen sowie nicht mehr vorhandene Fähigkeiten erlernen können.

Mit unserer Tagespflege am Kleistweg konnten wir nunmehr das 3. Projekt mit der LEUWO realisieren und wir können sagen, dass auch dieses ein großer Erfolg für unseren DRK Kreisverband Merseburg-Querfurt e.V. ist.

Die Kooperation begann bereits im Jahr 2017 mit dem Projekt „Tagesbetreuung“ im Puschkinweg. Hier wurden 25 barrierefreie Wohneinheiten erschlossen, und eine Betreuung der Mieter an Wochentagen von 11:00 bis 16:00 Uhr durch uns angeboten.

Im 2. Projekt wurde die Sanierung der Räume im Kleistweg 7 und die Errichtung von Diensträumen für unseren häuslichen Pflegedienst erwirkt. Mit der Eröffnung der Tagespflege, als 3. Projekt, kann in der „Alten Siedlung“ eine gesundheitliche Versorgung und Hilfe von Menschen im Alter, bei Krankheit und Behinderung realisiert werden.



TAGESPFLEGE

am Kleistweg in **Bad Dürrenberg**

Tagespflege-bd@drk-mq.de

Telefon (0 34 62) 9 57 23



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.



Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie weitere Informationen im Bereich der ambulanten Altenhilfe oder der Tagespflege benötigen, können Sie uns gern kontaktieren:

Tagespflege: Tel. 03462-95723

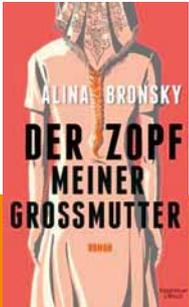
E-Mail: tagespflege-bd@drk-mq.de

Ambulante Altenhilfe: Tel. 03462-9570

E-Mail: bettina.trabitz@drk-mq.de

Bücherecke

Wer Kaminer mag, wird Alina Bronsky lieben!



Alina Bronsky
„Der Zopf meiner
Großmutter“

ISBN: 9783462051452 20,00 €
Ebook: 9783462319477 4,99 €
Hörbuch: 9783864845277 19,99 €

Kaum jemand kann so böse, so witzig und rasant von eigenwilligen und doch so liebenswerten Charakteren erzählen wie Alina Bronsky.

Max' Großmutter soll früher einmal eine gefeierte russische Tänzerin gewesen sein. Jahrzehnte später hat sie im Flüchtlingswohnheim ein hartherzliches Terrorregime errichtet. Wenn sie nicht gerade gegen das deutsche Schulsystem, die deutschen Süßigkeiten oder ihre Mitmenschen und deren Religionen wettet, beschützt sie ihren einzigen Enkel vor dem schädlichen Einfluss der neuen Welt. So bekommt sie als Letzte mit, dass ihr

Mann sich verliebt hat. Was für andere Familien das Ende wäre, ist für Max und seine Großeltern jedoch erst der Anfang.

Ein Roman über eine Frau, die versucht, in einer Gesellschaft Fuß zu fassen, die ihr entgleitet. Über einen Jungen, der durch den Wahnsinn der Erwachsenen navigiert und zwischen den Welten vermittelt. Und darüber, wie Patchwork gelingen kann, selbst wenn die Protagonisten von so einem seltsamen Wort noch nie gehört haben.

Herrlich grantig, bissig, zum Brüllen komisch! Genial als Hörbuch vertont - ein Genuss!

Sehnsuchtsort Wald



Franziska Jebens
„Kaffee mit
Käuzchen“

ISBN: 9783959102032 14,95 €
Ebook: 9783959102230 11,99 €

»Wir fühlten uns ein bisschen wie zwei Kinder, die von zu Hause ausgerissen waren und im Wald ein großes Abenteuer erlebten.«

Aufstehen, arbeiten und zu wenig Zeit für die schönen Dinge im Leben – Franziska und Carsten wollen das ändern, sie suchen etwas Neues und ihre ganz persönliche Freiheit. Entgegen jeder Vernunft kaufen sie ein abgeschiedenes, altes Forsthaus ohne Wasseranschluss und Heizung und kündigen Job und Wohnung. Raus aus dem Alltag, rein in den Wald: Die Luft duftet nach Laub und Gräsern, und ein Käuzchen wird zum treuen Be-

sucher, während das Paar sein Traumhaus im Wald renoviert. Doch das Waldleben birgt auch Herausforderungen: Was tun, wenn man mitten im Wald einem wütenden Wildschwein begegnet? Wo ist eigentlich das nächste Krankenhaus, wenn beim Handwerken mal wieder etwas schief geht? Und am allerwichtigsten: Wie lange dauert es eigentlich, bis man vollkommen verwaldschratet ist?

Franziska Jebens schreibt so lebendig und bildhaft; man fühlt sich beim Lesen wie eine Freundin, der sie ihre unglaubliche Geschichte am Lagerfeuer im Wald erzählt...



GUTSCHEIN
für eine Tasse Kaffee
in unserer neuen Filiale
im EKZ Nova Günthersdorf



GUTSCHEIN
für eine Tasse Kaffee
in unserer neuen Filiale
im EKZ Nova Günthersdorf

Junge Ecke

VICTORIA GRUSZKA

Ich heiße Victoria Gruszka, bin 17 Jahre alt und im 1. Ausbildungsjahr. Ich spiele schon seit meiner frühesten Kindheit Handball. Am 1. August habe ich bei der LEUWO GmbH meine Ausbildung als Immobilienkauffrau angefangen, und bin jetzt schon total begeistert. Ich bekomme sehr viel mit und konnte bereits viel lernen. Ich stehe jeden Tag vor neuen Aufgaben und Herausforderungen und versuche, sie bestmöglich zu bewältigen. Alle sind sehr freundlich und hilfsbereit, wenn ich eine Frage oder etwas nicht verstanden habe. Auf den Beruf der Immobilienkauffrau hatte ich schon lange ein Auge geworfen. Die Kombination aus Innen- und Außendienst gefällt mir am besten. Der Kontakt zu Kunden und ein freundliches Miteinander sind mir sehr wichtig. Zur LEUWO GmbH kam ich aus vielerlei Gründen. Ich wohne in Bad Dürrenberg und hatte viel Positives gehört. Ich freue mich auf die nächsten 3 Jahre.

LISA-KATHRIN THIELE

Mein Name ist Lisa-Kathrin Thiele, ich bin 27 Jahre alt und seit August im 3. Lehrjahr als Auszubildende bei der LEUWO GmbH.

Die vergangenen 2 Jahre waren sehr aufregend und vielseitig. Ich durfte in die verschiedenen Bereiche des Unternehmens rein schnuppern, und habe dabei viel Neues gelernt. Den größten Teil meiner Ausbildung habe ich in unserem Kundenzentrum in Halle verbracht und war dort in der Vermietung und Verwaltung tätig.

Neben der Arbeit als Immobilienkauffrau spielt auch die Berufsschule während der Ausbildung eine große Rolle. In diesem Jahr habe ich bereits meine Zwischenprüfung erfolgreich absolviert. Nun steht alles im Zeichen der Abschlussprüfung. Das Ende der Ausbildung naht in großen Schritten. Doch ich kann mit Freude auf meine Ausbildungszeit bei der LEUWO GmbH zurückblicken. Die Arbeit bereitet mir sehr viel Spaß. Ich bin froh, dass mir das tolle Team der LEUWO GmbH immer zur Seite steht, sollte es Fragen oder Probleme geben.



↑ Unsere Nachwuchskräfte von der LEUWO GmbH (Sandra Korn, Sarah Pfeiffer, Victoria Gruszka und Lisa-Kathrin Thiele (v.l.n.r.))

SARAH PFEIFFER

„Genies fallen nicht vom Himmel. Sie müssen Gelegenheit zur Ausbildung und Entwicklung haben.“ Genau das habe ich in den letzten 2 Jahren bei der LEUWO GmbH erhalten.

Man sagt, dass Lehrjahre keine Herrenjahre sind. Das kann ich bestätigen. Doch die Ausdauer wird früher oder später belohnt.

Durch starke Unterstützung der Schule bin ich gut durch die Zwischenprüfung gekommen, auch wenn es im Rechnungswesen noch einige Stolpersteine gibt.

Mit großen Schritten geht es in Richtung Abschlussprüfung. Ich kann die Aufregung vor den Prüfungen jetzt schon spüren.

SANDRA KORN

Hallo, mein Name ist Sandra Korn und ich bin 24 Jahre alt. Seit Anfang August bin ich eine von zwei neuen Auszubildenden bei der LEUWO GmbH. Ich habe den Beruf der Kosmetikerin erlernt. Da mir diese Tätigkeit aber persönlich nicht die gewünschten beruflichen Perspektiven bot, habe ich mich dazu entschieden, eine andere Richtung einzuschlagen. Nachdem ich die Fachhochschulreife erworben hatte, beschloss ich, eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau zu beginnen.

Mir gefällt an diesem Beruf besonders gut, dass ich mit vielen Menschen in Kontakt treten kann, sie bei bestimmten Angelegenheiten beraten und unterstützen darf. Das Bewerbungsgespräch und der Probearbeitstag haben mich schnell davon überzeugt, dass die LEUWO GmbH genau das richtige Ausbildungsunternehmen für mich ist, um mich sowohl fachlich als auch persönlich weiter zu entwickeln.

Während meiner dreijährigen Ausbildung werde ich verschiedene Bereiche kennenlernen und mich dabei vielen abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgaben stellen.

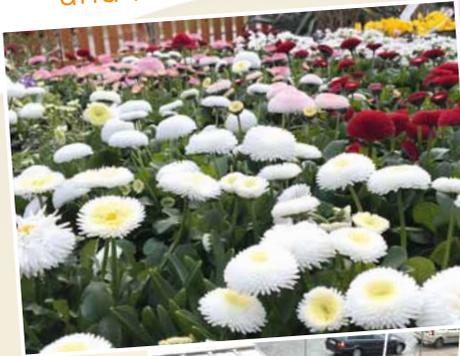
Ich freue mich auf eine ereignisreiche Zeit bei der LEUWO GmbH.

„Lehre bildet Geister,
doch nur Übung
macht den Meister.“

- AUGUST BEBEL -

Veranstaltungen 2019

↓ Frühblüher-Aktionen in Bad Dürrenberg und Merseburg



↑ Brunnenfest Bad Dürrenberg

↓ Ausflug der Kita „Sonnenplatz“ in den Kurpark



↓ Gartenwettbewerb Bad Dürrenberg



↑ Einweihung der Tagespflege des DRK

↓ Mieterfest



↓ „Wir für Merseburg“

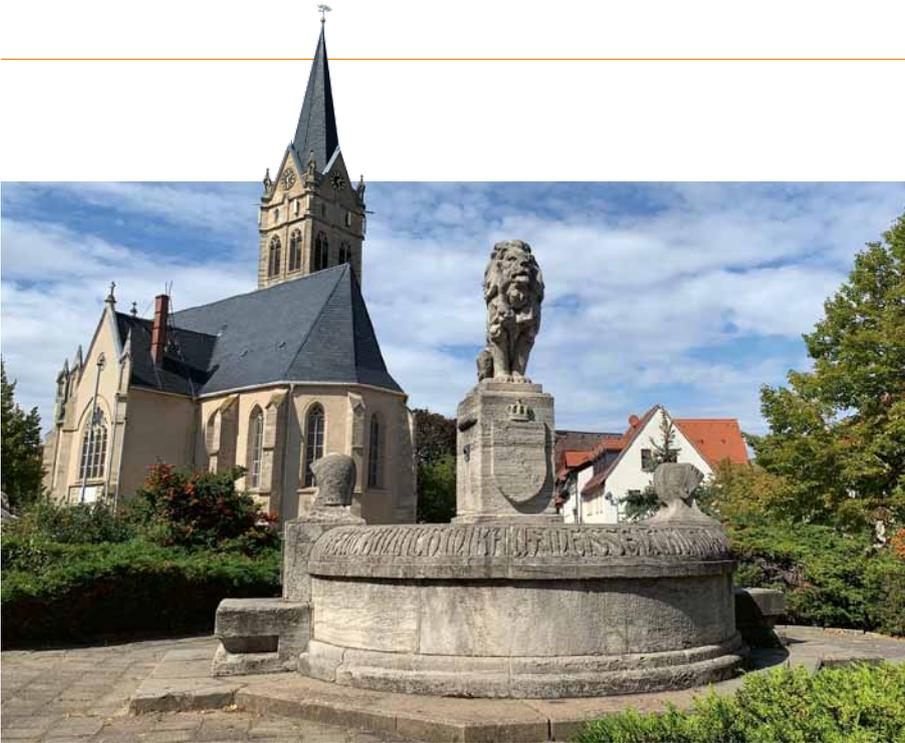


↓ Lange Nacht der Wissenschaften in Halle



↓ Tag der offenen Tür Fr.-Engels-Schule Bad Dürrenberg





In Lucka finden Sie die Pestalozzistraße. Hier starteten wir 2015 unser Konzept „Betreutes Wohnen“. Insgesamt entstanden hier 27 altengerechte Wohnungen, welche über zwei neu eingebaute Fahrstühle zu erreichen sind.

Die Betreuung unserer betagten Mieter übernimmt der Pflegedienst Mahn. Einige der Mieter haben eine Pflegestufe und bei den anderen umfasst die Betreuung den Hausmeisterdienst, die Fahrt zum Einkaufen oder zum Arzt sowie den Notrufknopf.

Die Mieter können also selbst entscheiden, inwieweit sie das Angebot des Betreuten Wohnens nutzen.

Neue Rubrik – ein Wohnort stellt sich vor

Kennen Sie Lucka?

Im Dreiländereck, wo sich Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen treffen, liegt Lucka im Altenburger Land. Die Stadt liegt damit im Herzen der mitteldeutschen Wirtschaftsregionen Leipzig-Halle, Chemnitz, Zwickau und Jena.

Die Besiedlung rund um Lucka lässt sich bis in die jüngste Steinzeit (etwa 5000 bis 2500 v.Chr.) nachweisen. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Lucka im Jahr 1320, und ist heute eine Kleinstadt mit etwa 3.750 Einwohnern.

Die größten Arbeitgeber der Region waren der Bergbau, das Chemiewerk Böhlen und die Maschinenfabrik in Meuselwitz. Durch den Rückgang der Braunkohleförderung und -veredlung seit 1990 hat sich die Wirtschaftsstruktur der Stadt stark gewandelt. Geprägt ist die Region heute von vielen klein- und mittelständischen Unternehmen.

Der Braunkohleabbau hinterlässt Tagebaurestlöcher und Hochkippen. Inzwischen sind die Hochkippen bewaldet. Einige Restlöcher wurden zu beliebten Badeseen. Zur Erholung laden der Luckaer Forst und der Kammerforst ein. Zu den bedeutsamen Sehenswürdigkeiten der Stadt Lucka zählt die St. Pankra-

tius Pfarrkirche. Mit einer ansehnlichen Höhe von 56 Metern steht sie mitten in der Stadt auf einer dreieckigen Marktplatzanlage. Unmittelbar vor der Kirche steht der Wettiner Brunnen, das Wahrzeichen von Lucka.



↑ **Betreutes Wohnen in der Pestalozzistraße**

Der Flughafen Leipzig/Halle liegt ca. 50 km entfernt. Angrenzende Gemeinden sind die Stadt Regis-Breitingen mit dem Ortsteil Ramsdorf im sächsischen Landkreis Leipzig und die Stadt Meuselwitz im Landkreis Altenburger Land, Elsteraue im sachsen-anhaltischen Burgenlandkreis sowie die Stadt Groitzsch mit den Ortsteilen Maltitz und Berndorf im Landkreis Leipzig.



In Lucka finden Sie unser **Kundenzentrum** in der **Meuselwitzer Str. 2**.

Das Kundenzentrum ist Anlaufpunkt für Bestandskunden, Interessenten und Neumieter. Die drei Kundenbetreuer, **Frau Herrmann, Frau Welsch** und **Herr Dietrich**, sind täglich für unsere Mieter im Einsatz. Sie erreichen uns unter **Tel. 03 44 92 25 09-0**.

Oder schauen Sie einfach vorbei; die Türen stehen **dienstags in der Zeit von 8:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr sowie freitags von 8:00–11:30 Uhr** offen. Selbstverständlich können auch individuelle Termine vereinbart werden.

Neuer Imagefilm der LEUWO – „Wenn, dann richtig“



↑ Filmdreh

Zusammen mit der Filmproduktionsfirma ALUMATEL haben wir im August einen neuen Imagefilm für die LEUWO GmbH erstellt.

Die Findungsphase zu der richtigen Idee ging schnell. Die Kernaussage des neuen Imagefilms sollte sein „Wenn etwas bei der LEUWO GmbH angefangen wird, wird es auch richtig zu Ende gebracht.“

Wer sich nun vorstellt, dass so ein Dreh spektakulär abläuft, muss leider enttäuscht werden.

So ein kurzer Imagefilm beansprucht eine reine Drehzeit von zwei Tagen. Jede Sze-

ne wurde mindestens 5 bis 8 mal neu gefilmt, um auch wirklich die richtige Geste des Schauspielers sowie den richtigen Moment mit der Kamera einfangen zu können.

Natürlich hatten wir auch mehrere Locations, bei denen gefilmt wurde. Hier musste erst einmal jeweils alles aufgebaut werden, was viel Zeit in Anspruch genommen hat. Vielleicht hat uns ja sogar der ein oder andere beim Filmdreh beobachten können.

Natürlich ist so ein Film mit den zwei Drehtagen noch lange nicht fertig. Erst der Schnitt, die Musik, das Einfügen des Sprechers und die Animation unseres Logos und der Standortkarte machten ihn perfekt. Ein großer Dank gilt daher der Filmproduktionsfirma ALUMATEL.

Wer neugierig ist, kann sich unseren neuen Imagefilm gern unter www.leuwo.de; www.facebook.com/leuwo oder auf Instagram [#leuwo](https://www.instagram.com/leuwo) anschauen.

Oder wer weiß, vielleicht sieht auch der ein oder andere unseren neuen Film auch einmal im Kino.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!



Wussten Sie schon, dass ...

... unsere Mieter im vergangenen Jahr rd.

17 Mio. kWh Heizenergie bezogen haben?

Im Vergleich:

ein Kreuzfahrtschiff verbraucht am Tag gut 1,7 Mio. kWh.



... Sie folgendes mit **1 Kilowattstunde** machen können:

(Angaben sind Schätzwerte)

- 3 Minuten lang einen Durchlauferhitzer betreiben
- 20 Minuten lang Raumheizung in Anspruch nehmen
- 5 Minuten warm duschen
- 8 Stunden fernsehen
- ½ Stunde Haare föhnen
- 103 Tassen Tee kochen (0,3l-Tasse)
- 33 Tassen Kaffee kochen (0,3l-Tasse)
- 66 Stunden Radio hören
- 4 Stunden am PC arbeiten
- 40 Stunden am Laptop arbeiten
- 1 Autobatterie verbrauchen
- 1 Kuchen backen
- 53 Brotscheiben toasten
- 50 Minuten staubsaugen
- 1 mal eine vollbeladene Waschmaschine bei 60°C waschen

Private Videoüberwachung – nicht alles ist erlaubt.



↑ Herr Ralf Müller – Datenschutzbeauftragter der LEUWO GmbH

Werden auf Fotos oder Videoaufnahmen Personen abgebildet, so sind dabei stets die Rechte der abgebildeten Personen zu wahren.

Da jede Kamera oder auch jede Kamera-Attrappe, allein schon durch ihre Existenz einen Überwachungsdruck erzeugt, gibt es gesetzliche Grundlagen für den Betrieb solcher Anlagen.

In privaten Bereichen kann jeder für sich so viele Kameras installieren, wie er möchte und alles für private persönliche Zwecke aufzeichnen. Sobald jedoch Dritte ins Spiel kommen, sind deren Persönlichkeitsrechte zu wahren. Dritte sind dabei auch Familienangehörige oder Besucher.

Kann der überwachte Bereich auch von unbekanntem Dritten betreten werden, handelt es sich um einen öffentlich zugänglichen Bereich. Eine Überwachung ist nur unter den strengen Voraussetzungen der Datenschutzgesetze zulässig.

So sind Videoüberwachungen in öffentlich zugänglichen Bereichen nur zur Aufgabenerfüllung öffentlicher Stellen, der Wahrnehmung des Hausrechtes oder der Wahrnehmung berechtigter Interessen für konkret festgelegte Zwecke zulässig.

Die LEUWO Leuna-Wohnungsgesellschaft mbH ist beispielsweise berechtigt, Videoüberwachungsanlagen zur

Vermeidung von konkreten Sachbeschädigungen oder unberechtigten Müllanlagerungen zu betreiben. Dabei sind auch weitere gesetzliche Vorgaben zur Interessensabwägung, Kennzeichnung des überwachten Bereiches und der Aufzeichnungsdauer, sowie der möglichen Verwendung der aufgezeichneten Daten zu beachten.

Vereinzelte werden aber auch von Mietern öffentliche Bereiche überwacht. Dazu wird manchmal auch der optische Standard-Türspion gegen eine Kamera ausgetauscht. Hier gilt der Grundsatz: „Nicht alles, was man kaufen kann, darf man auch verwenden.“

Die in den Wohnungen eingebauten Türspione dienen ausschließlich dem Zweck, den Türvorbereich einsehen zu können, nachdem die Klingel betätigt wurde und bevor man die Tür öffnet.

Dem gleichen Zweck dienen auch Türwechselsprechanlagen an Haustüren. Letztere sind zusätzlich mit einer Bild- oder/und Tonübertragung ausgestattet. Die elektronische Signalübertragung ist jedoch nur anlassbezogen und für eine begrenzte Zeit nach Betätigung der Klingel, für die der Klingel zugeordneten Wohnung, aktiv.

Datenschutzrechtlich sind somit die Anforderungen des Zweckbezuges und der anlassbezogenen Nutzung gegeben.

Bereits bei dem eingebauten klassischen Türspion gebietet es jedoch der Anstand, dass die Nutzung nur anlassbezogen zu erfolgen hat. So wird die nicht anlassbezogene Einsichtnahme des Treppenhauses durch die klassischen Türspione bereits von vielen Menschen als unangenehm empfunden. Dies wird datenschutzrechtlich als Überwachungsdruck bezeichnet.

Wird der optische Türspion nun durch eine Kamera ersetzt, die technisch dazu geeignet ist, anlassunabhängige Beobachtungen mit Weiterleitung und sogar Aufzeichnung durchzuführen, handelt



es sich um eine unzulässige Überwachung eines öffentlichen Raumes. Ob diese Funktionen aktiviert oder deaktiviert sind, ist dabei unerheblich. Es besteht daher, unabhängig von der Aktivierung bestimmter Funktionen, ein datenschutzrechtlich nicht zu akzeptierender Überwachungsdruck.

Selbst eine Einwilligung aller im Haus wohnenden Mieter würde eine solche Einrichtung nicht legitimieren, da auch Personen das Treppenhaus benutzen, welche in diese mögliche Überwachung nicht eingewilligt haben (Besucher anderer Mieter, Postboten, Pizza-Boten usw.)

Daher ist der Einbau eines solchen Gerätes datenschutzrechtlich unzulässig. Unter bestimmten Voraussetzungen (Aufzeichnung von Gesprächen im Treppenhaus bzw. Aufzeichnung von Bildern bei geöffneter Tür der gegenüberliegenden Wohnung) kann diese Einrichtung auch einen Straftatbestand gemäß §§ 201, 201a Strafgesetzbuch erfüllen.

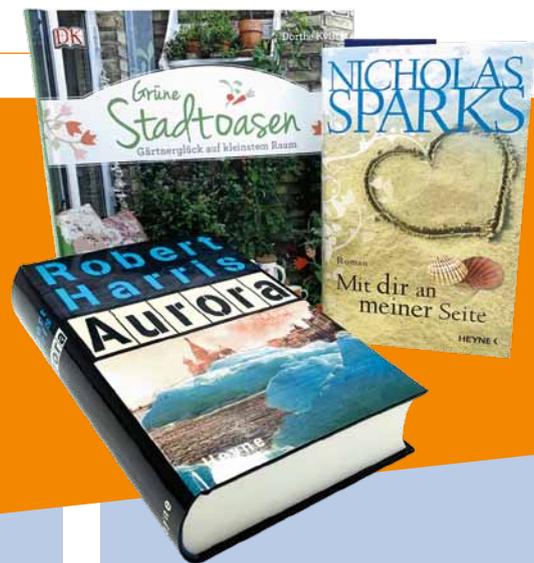
Zulässig wäre lediglich der Einsatz eines Gerätes, welches technisch ausschließlich dazu geeignet ist, ein anlassbezogenes Livebild an einen Monitor zu übertragen. Anlassbezogen bedeutet, dass die Anlage durch ein Betätigen der Klingel für einen zeitlich begrenzten Zeitraum aktiviert wird.

Ralf Müller
(Datenschutzbeauftragter der LEUWO GmbH)

PREISRÄTSEL

Für die Aufmerksamen unter unseren Lesern haben wir drei Fragen vorbereitet, welche sich auf den Inhalt der vorliegenden Mieterzeitung beziehen.

Wir verlosen unter den richtigen Einsendungen drei interessante Bücher.



FRAGE 1

Was steht am Beginn einer Baumaßnahme?

- a) Baustellenkontrollen
- b) Rechnungsprüfungen
- c) Planung

FRAGE 2

Wer schuf die Steinfigur Der stehende Junge mit der Ziehharmonika?

- a) Herr Ruggaber
- b) Edmund Meusel
- c) Herr Speer

FRAGE 3

Welcher Architekt wirkte in Bad Dürrenberg im Bauhausstil?

- a) Alexander Klein
- b) Hannes Meyer
- c) Walter Gropius

Falls Sie die richtigen Antworten wissen, schreiben Sie uns zu den Nummern der Fragen einfach die passenden Buchstaben mit dem Stichwort „Preisrätsel“ auf eine Postkarte und senden diese an die unten stehende Adresse oder per E-Mail an info@leuwo.de. Einsendeschluss für beide Rätsel ist der 31.01.2020.

Für die Kleinen bis 12 Jahre...

... ist diesmal ein Bilderrätsel dabei. Wir sind gespannt, ob ihr die 5 Fehler findet! Kreist die Fehler mit einem Stift ein und schneidet das Bild aus. Anschließend klebt ihr es auf eine Postkarte, die ihr mit dem Stichwort „Preisrätsel für die Kleinen“ an die unten stehende Adresse schickt. Oder bittet eure Eltern, es eingescannt per E-Mail an info@leuwo.de zu senden. Gewinnen könnt ihr einen **Gutschein in Höhe von 25,- € von Kaufhaus Müller**.



Teilnahmeberechtigt sind alle „Freunde“ der LEUWO GmbH. Ihre Lösung schicken Sie bitte mit Namen und Adresse unter dem Stichwort „Preisrätsel“ bzw. „Preisrätsel für die Kleinen“ an die: LEUWO GmbH, Lützener Platz 16, 06231 Bad Dürrenberg oder an info@leuwo.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Was macht eigentlich die Abteilung Technik?



↑ Herr Weidemann, Herr Wiese, Frau Stroech

Das Team besteht aus den beiden Technikern Herrn Wiese und Herrn Weidemann. Ergänzt wird das Duo durch die Baukauffrau, Frau Stroech.

Hauptaufgabe ist die Planung und Projektbegleitung von größeren Bauvorhaben an allen Standorten der LEUWO GmbH.

Zuerst bedarf es einer genauen Planung. Dazu zählen sämtliche Vorbereitungen der Baumaßnahmen und sich anschließende Vertragsabschlüsse. Es müssen alle notwendigen Bauunterlagen beschafft, und mit Behörden und öffentlichen Trägern abgestimmt werden. Ebenso wichtig ist die Koordination von Bauplanern und Baufirmen.

Zu Beginn einer Bauphase finden Ortsbegehungen statt, bei denen auch Mieterfragen geklärt werden. Das Wohl unserer Mieter liegt uns dabei sehr am Herzen. Natürlich können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Es gelingt uns jedoch in den meisten Fällen, Lösungen zu finden.

Während einer Baumaßnahme ist die Dokumentation des Bauablaufs die wichtigste Aufgabe: Welche Fragen müssen noch geklärt werden? Welche Abstimmungen sind noch wichtig? Wie weit ist der Bauablauf vorangeschritten? Verzögert sich eine Maßnahme?

Mit einer Baumaßnahme ist auch die Bearbeitung sehr vieler Rechnungen verbunden. Diese Aufgabe übernimmt Frau Stroech. Sie ist verantwortlich für die interne Abwicklung der Baustellen; von der Vertragsunterzeichnung bis hin zur Rechnungsprüfung. Sie gleicht, in Abstimmung mit den beiden Technikern, die Rechnungen mit den erbrachten Leistungen ab.

Was ist das Schönste am Baustellenalltag? Wenn trotz einer turbulenten Baumaßnahme die Balkone an die Mieter übergeben werden, und sie den neuen Balkon in vollen Zügen genießen können.

Enten brüten im Balkonkasten



Wir informieren Sie natürlich auch gern über schöne Ereignisse. So kam es dieses Jahr in Merseburg dazu, dass sich eine Entenmama den Blumenkasten eines Balkons im 3. OG als ihren Brutplatz aussuchte. Doch keine Panik! Lassen Sie das Tier in Ruhe brüten. Die Brutdauer beträgt ca. 28 Tage. Sie müssen sich auch keine Gedanken machen, wie die kleinen Entenküken ihren Weg zum Boden finden. Es sieht möglicherweise etwas halsbre-

cherisch aus, jedoch nach der Schlüpfzeit springen die Küken einfach vom Balkon herunter. Die kleinen Enten bleiben dabei unverletzt. Ein kleines Wunder der Natur sozusagen. Aufgrund ihres geringen Gewichtes und des weichen Federwerkes, welches einen hohen Luftwiderstand bietet, landen die kleinen Enten sicher und unverletzt, selbst aus großen Höhen und watscheln dann ihrer Entenmama hinterher.

Unsere Baumaßnahmen 2019



Kleistweg 6-10 · Bad Dürrenberg



Puschkinweg 2-4 · Bad Dürrenberg



Puschkinweg 6-12 · Bad Dürrenberg



Puschkinweg 9-19 · Bad Dürrenberg



Puschkinweg 14-16 · Bad Dürrenberg



Puschkinweg 21-23 · Bad Dürrenberg



Schladebacher Str. 53-61 · Bad Dürrenberg



Schladebacher Str. 63-71 · Bad Dürrenberg



Sterlingsweg 21-23 · Bad Dürrenberg



Altenburger Straße 52-54 · Borna



Altenburger Straße 56-58 · Borna



Deutzener Straße 61 · Borna



Dieselstraße 120-123 · Halle

... wir glauben, hier sprechen die Bilder für sich. Auch wenn wir nicht überall gleichzeitig Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen können, haben wir in den letzten 4 Jahren doch viel geschafft. Rund **1.500 Balkone** konnten angebaut und **96 Fassaden** neu gestrichen werden.

Unsere Baumaßnahmen 2019



Dieselstraße 124-127 · Halle



Freiimfelder Straße 91-93 · Halle



Gollmaer Straße 2-6 · Halle



Klepziger Straße 14-17 · Halle



Kockwitzer Straße 1-7 · Halle



Peißener Straße 2-6 · Halle



Türkstraße 13-16 · Halle



Türkstraße 17-20 · Halle



Türkstraße 21-24 · Halle



Otto-Rüdel-Straße 10-12 · Markkleeberg



Otto-Rüdel-Straße 14 · Markkleeberg



Otto-Rüdel-Straße 20-22 · Markkleeberg



Straße des Aufbaus 5, 7, 9 · Markkleeberg



Goethestraße 10 · Meuselwitz



Schillerstraße 1 · Meuselwitz



Schillerstraße 2-3 · Meuselwitz



Schillerstraße 4 · Meuselwitz



Schillerstraße 11 · Meuselwitz



Schillerstraße 12 · Meuselwitz



Leipziger Straße 106 · Profen



Immanuel-Kant-Straße 18-24 · Zeitz



Immanuel-Kant-Straße 26 · Zeitz



Immanuel-Kant-Straße 28-30 · Zeitz

AUCH 2020 BILDEN WIR AUS

BEWIRB DICH BEI UNS ALS

IMMOBILIENKAUFFRAU/
IMMOBILIENKAUFMANN

Wenn Ihr in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch fit seid und die Schule mit einem erweiterten Realschulabschluss oder Abitur abschließt, dann bewirbt euch bei uns. Sendet eure Bewerbung bitte schriftlich mit allen Unterlagen bis zum **31.01.2020** an:

LEUWO GmbH · Lützener Platz 16
06231 Bad Dürrenberg oder an
info@leuwo.de



Nähere Infos zu dem Ausbildungsberuf findet Ihr unter www.immokaufleute.de.

Neue Gesichter bei der LEUWO

Im Bereich Kunden- betreuung



Fabian Dietrich
Kundenbetreuer



Frank Laux
Kundenbetreuer



Nicole Kretzschmar
Kundenbetreuerin



Ines Preußler
Kundenbetreuerin

Buchhaltung



Nadine Kahnt
Mietenbuchhalterin



Katrin Hanke
Mietenbuchhalterin

Betriebskosten



Monika Busch
Buchhalterin

Auszu- bildende



Victoria Gruszka
Auszubildende



Sandra Korn
Auszubildende

Handwerker- Team



Stefan Brett
Maler



Christine Adolf
Allrounder



Mirko Dittmann
Hausmeistergehilfe

Unsere Veranstaltungen 2020

Frühblüher-Aktion
Bad Dürrenberg

14.3.

Frühblüher-Aktion
Merseburg

21.3.

Unsere Kundenbetreuer-Teams

Bad Dürrenberg



Ines Preußler
Telefon:
0 34 62 / 54 19 12
E-Mail:
Ines.Preussler@
leuwo.de



Kathleen Pintschak
Telefon:
0 34 62 / 54 19 13
E-Mail:
Kathleen.Pintschak@
leuwo.de



Frank Laux
Telefon:
0 34 62 / 54 19 15
E-Mail:
Frank.Laux@
leuwo.de



Nicole Kretschmar
Telefon:
0 34 62 / 54 19 11
E-Mail:
Nicole.Kretschmar@
leuwo.de

Empfang/Rezeption



Nancy Eckert
Telefon:
0 34 62 / 54 19-0
E-Mail:
Nancy.Eckert@
leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg
Lützener Platz 16
Fax: 0 34 62 / 54 19 19

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:30 Uhr
und gern nach Vereinbarung

Halle & Merseburg



Carola Göcht
Telefon:
03 45 / 1 36 57 13
E-Mail:
Carola.Goecht@
leuwo.de



Christel Heidenreich
Telefon:
03 45 / 1 36 57 11
E-Mail:
Christel.Heidenreich@
leuwo.de

06110 Halle
Möckernstraße 26 a
Fax: 0345/1365720

Di. 09:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Do. 09:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr



Manuela Lumpe
Telefon:
0 34 61 / 50 29 24
E-Mail:
Manuela.Lumpe@
leuwo.de

06217 Merseburg
Oeltzschner Straße 46
Fax: 0 34 61 / 50 29 26

Mo. 13:00 - 16:30 Uhr
Mi. 14:00 - 18:00 Uhr

Haus für betreutes Wohnen



Telefon:
0 34 62 / 9 99 20
E-Mail:
info@leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg
Lützener Straße 3 b
Fax: 0 34 62 / 99 92 20

Mo.-Do. 08:00 - 16:30 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Lucka & Zeitz



Kati Herrmann
Telefon:
03 44 92 / 25 09 14
E-Mail:
Kati.Herrmann@
leuwo.de



Fabian Dietrich
Telefon:
03 44 92 / 25 09 17
E-Mail:
Fabian.Dietrich@
leuwo.de



Silvia Welsch
Telefon:
03 44 92 / 25 09 13
E-Mail:
Silvia.Welsch@
leuwo.de

04613 Lucka
Meuselwitzer Straße 2
Fax: 03 44 92 / 25 09 79

Di. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Fr. 8:00 - 11:30 Uhr

06712 Zeitz
Naumburger Straße 31
Telefon: 0 34 41 / 22 77 15 - Fax: 22 77 85
Sprechzeiten gern nach Vereinbarung

Betriebskosten



Kristin Peucker
Telefon:
03462 / 54 19 26
E-Mail:
Kristin.Peucker@
leuwo.de



Monika Busch
Telefon:
03462 / 541928
E-Mail:
Monika.Busch@
leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg
Lützener Platz 16
Fax: 0 34 62 / 54 19 18

